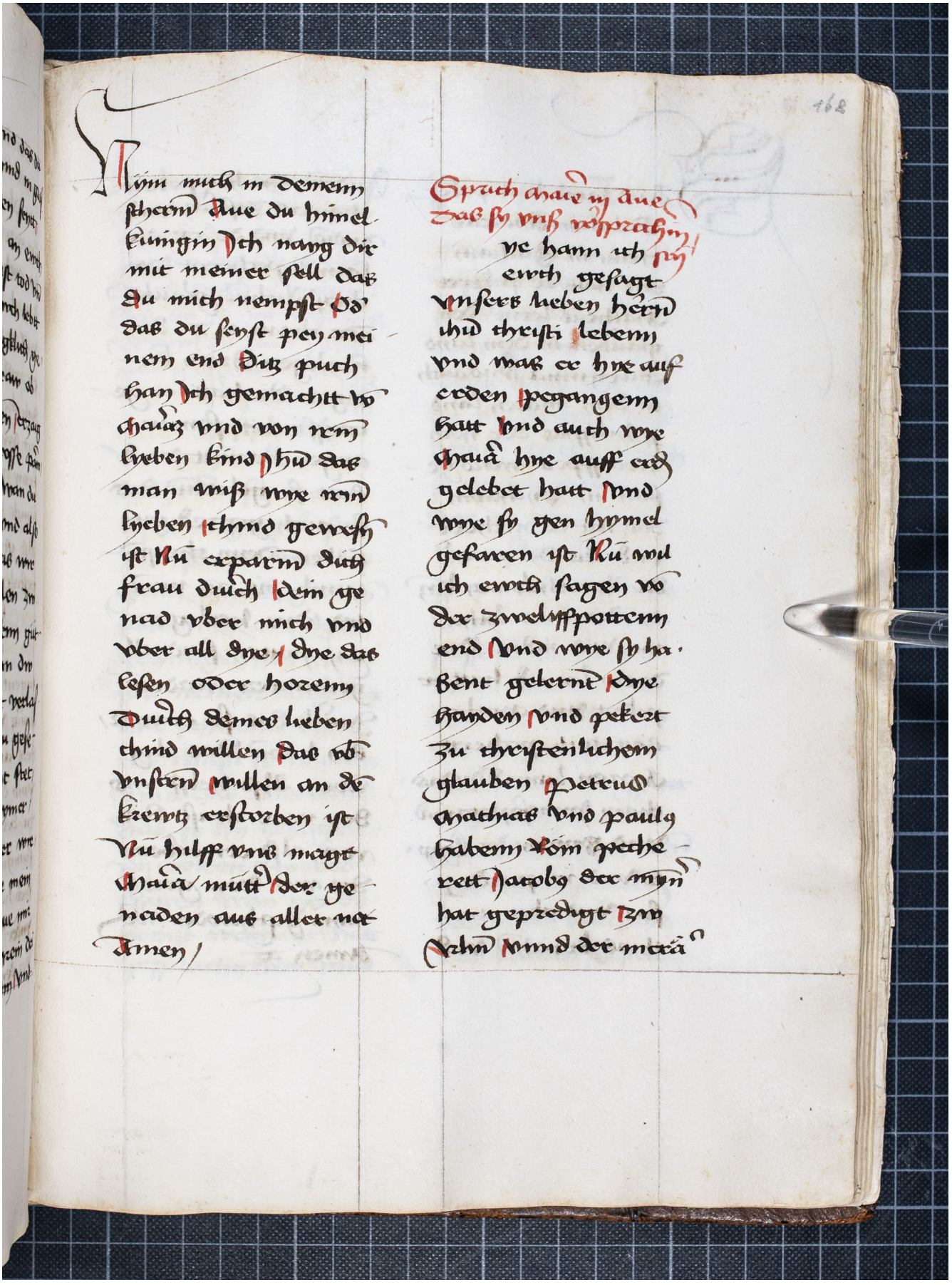
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Nym mich in demem
schermm Aue du himel
kuingin Ich nayg dir
mit meiner sell das
du mich nempst Od'
das du seyst pey mei
nem end Ditz puch
han Ich gemachtt vo
Maria vnd von irm
lyeben kind Jhu das
man wiß wye irm
lyeben chind gewesn
ist Nu erparm dich
frau durch dein ge
nad vber mich vnd
vber all dye dye das
lesen oder horenn
Durch demes lieben
chind willen das vb
vnsern willen an de
krewtz erstorben ist
Nu hilff vns magt
Maria mutt der ge
naden aus aller not
Amen /

Sprich Maria in aue
das sy vnß vorsprachen
ye hann ich sy
ewch gesagt
vnsers lieben herrn
ihu christi lebenn
vnd was er hye auf
erden pegangenn
hatt vnd auch wye
Maria hye auff erd
gelebet hatt vnd
wye sy gen hymel
gefaren ist Nu wil
ich ewch sagen vo
der zwelyffpottenn
end vnd wye sy ha
bent gelernt dye
hayden vnd pekert
zu christenlichem
glauben Petrus
Mathias vnd paulus
habenn Rom peche
rett Jacobus der myn
hat gepredigt zu
Ierlm vnnd der mera